

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. Januar 1937.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Obwalden: für die Korrektur der Sarnera in Alpnach;
2. St. Gallen:
 - a. für die Entwässerung im Saxerriet, Gemeinde Sennwald;
 - b. für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Valens.

(Vom 5. Januar 1937.)

In den Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern werden für eine neue, ab 1. Januar 1937 laufende, sechsjährige Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

A. Vertreter der obligatorisch Versicherten:

Pierre Aragno, Sekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Neuenburg; Ernst Held, Sekretär des Schweizerischen Eisenbahnerverbandes, Bern; August Lutz, alt Zentralpräsident des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich; Bernhard Marty, Zentralsekretär des Schweizerischen Werkmeisterverbandes, Zürich; Martin Meister, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Georg Mischon, Sekretär der Verbände der Post-, Telegraphen- und Zollbeamten, Bern; Franz Reichmann, Sekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, Zürich; Emil Rieder, Oberrichter, Zürich; Jacques Schlumpf, Sekretär des Schweizerischen Typographenbundes, Bern; Nina Schmid-Schriber, Arbeitersekretärin der Zentralschweiz, Kriens; August Ursprung, Arbeitersekretär, Basel; Arthur Steiner, Sekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern (neu).

B. Vertreter der Inhaber privater Betriebe, die obligatorisch Versicherte beschäftigen:

Augusto Bosia, Direktor der Firma Gius. Bosia, Manifattura Tabacchi S. A., Lugano; Dr. J. L. Cagianut, Präsident des Schweizerischen Baumeisterverbandes, Zürich; Pierre Dubied, Industrieller, Neuenburg; E. Dubochet, Mitglied des Verwaltungsrates der Société romande d'électricité, Territet; Dr. Gadiant Engi, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel; Otto Keller, Baumwollwebereibesitzer, Neuthal-Gibswil; Hans Kiefer-Henke, Schuhfabrikant, Stein a. Rh.; Hans Leumann, in Firma Leumann, Bösch & Cie., Kronbühl bei St. Gallen; Dr. Ernst Martz, Delegierter des Verwaltungsrates der Portlandzementfabrik Laufen, Arlesheim; W. Rüttimann, Ingenieur, Lausanne; Rudolf Stämpfli, Buchdruckereibesitzer,

Bern; Dr. Otto Steinmann, I. Sekretär des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeberorganisationen, Zürich; Robert Strässle, Nationalrat, Präsident des Gewerbeverbandes des Kantons Zürich, Zürich; Ernest Strahm, Direktor der Allgemeinen Schweizerischen Uhrenindustrie Aktiengesellschaft, Biel; Dr. H. U. Vollenweider, in Firma Vollenweider, Heydel & Cie., Zürich; Robert Zemp-Steiner, Möbelfabrikant, Emmenbrücke.

C. Vertreter der freiwillig Versicherten:

Gabriel Amiguet, Landwirt, Gryon; Dr. Walter Amstalden, Ständerat, Regierungsrat, Sarnen; Dr. Richard König, Professor, Bern; Marcel Vonderweid, alt Regierungsrat, Freiburg.

D. Vertreter des Bundes:

Albert Böhi, alt Ständerat, Bürglen (Thurgau); Dr. Hermann Häberlin, alt Stadtrat, Zürich; Heinrich Jenny-Schuler, alt Nationalrat, Ennenda; Valentin Keel, Regierungsrat, St. Gallen; Dr. Anton Schrafl, Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern; Hermann Schüpbach, Fürsprecher, alt Nationalrat, Thun; Dr. Gustave Turini, Arzt, Siders; Jean Uhler, Gemeinderat, Genf.

Es werden befördert:

Zum Stellvertreter des Chefs der Telegraphen- und Telephonabteilung: Herr Ernst Trechsel, dipl. Ingenieur, I. Sektionschef bei der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephon-Verwaltung;

zu I. Sektionschefs bei der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephon-Verwaltung: die Herren Alfred Schatzmann und Paul Widmer, bisher II. Sektionschefs.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für die Melioration in der Gemeinde Obfelden;
 - b. für die Melioration in der Gemeinde Kleinandelfingen;
2. Bern:
 - a. für eine Weganlage in der Gemeinde Adelboden,
 - b. für eine Alpenweganlage in der Gemeinde Saanen;
3. Luzern: für eine Weganlage in der Gemeinde Kriens;
4. Schwyz: für die Korrektur der Muota (III. Ergänzungsprojekt);
5. Glarus: für Verbauungen bei Linthal;
6. Graubünden: für eine Stallbaute in der Gemeinde Arosa;
7. Aargau: für die Melioration in den Gemeinden Dietwil und Oberrüti;
8. Thurgau: für die Melioration in der Gemeinde Schönholzerswilen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.01.1937
Date	
Data	
Seite	122-123
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 168

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.